

PROTOKOLL DES KIRCHGEMEINDERATES

1. ordentliche Sitzung vom Dienstag, 30. Januar 2024, 19.30 Uhr,
in der Mauritiusstube, Trimbach

Anwesend: 4 Ratsmitglieder, Claudia Küpfert, Antonia Hasler
Entschuldigt Markus Weibel
Gast John Steggerda
Vorsitz: Johannes Rösch, Kirchgemeindepräsident

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Protokoll vom 31. Oktober 2023**
3. **Diakoniprojekt – Info von John Steggerda**
4. **Empfehlung Synodalrat**
mit Umgang von Missbrauchsakten
5. **Gemeindeordnung 6.^{bis} Submission**
Ergänzen der Zahlen
6. **Allgemeine Informationen**
 - Präsident Kirchgemeinde
 - Finanzkommission
 - Baukommission
 - Präsidentin Betriebskommission PR Olten
 - Pastoralraumleiterin

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden mit einem Text aus dem Buch «Immer wieder mal zum Himmel schauen» und gibt danach die Entschuldigungen bekannt. Die Traktandenliste wird für gut befunden.

2. Protokoll vom 31. Oktober 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Kirchgemeindeschreiberin Claudia Küpfert herzlich verdankt.

3. Diakoniprojekt – Info von John Steggerda

John Steggerda bedankt sich zuerst beim Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen für die Samichlaus-Unterstützung. Er hat sich sehr darüber gefreut.

1. Ausgangslage

Das Quartiermobil bietet Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung in der Nachbarschaft. Es richtet sich nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und soll ein Mehrwert für das Individuum und die Gemeinschaft im Quartier sein. Es dient sowohl als Treffpunkt wie auch als Anlaufstelle für Fragen, Anliegen und Ideen aller Art.

Das Quartiermobil kann ein umfunktionierter Bauwagen, Zirkuswagen oder Container sein. Das Quartiermobil dient allen Generationen eines Quartiers als Treffpunkt. Es kann je nach Bedarf des Quartiers in Zusammenarbeit mit den Anwohnerinnen und Anwohnern ausgebaut, ausgestattet und gestaltet werden.

2. Ziel / Zielgruppe

Das Quartiermobil soll Zugänge schaffen, Zugänge unter der Bevölkerung, Zugänge zu verschiedenen Institutionen und Vereinen, Zugänge zu Informationen. Das Quartiermobil hat zum Ziel, das Quartierleben zu fördern und zu unterstützen.

Je nach Standort richtet sich das Quartiermobil an die gesamte Bevölkerung von Trimbach oder an die Bewohner eines Quartiers.

Das Angebot ist an alle Generationen gerichtet.

3. Organisation

Das Quartiermobil wird von einem Team aus verschiedenen Kooperationspartnern getragen und durch eine Projektleitung geführt. Die Projektleitung kann von einem der Kooperationspartner übernommen werden. Ideal ist auch eine Co-Leitung von zwei oder mehreren Kooperationspartnern. Sinnvoll ist es, wenn eine Leitungsperson aus der Gemeindeverwaltung oder der Jugendarbeit gestellt wird. Karen Hug von der Caritas hat «Trimbach bewegt» lanciert. Sie hat dabei viele Kontakte geknüpft.

4. Standort

Das Quartiermobil steht an einem Ort, der sich als Treffpunkt anbietet und von der Quartierbevölkerung gut und barrierefrei erreichbar ist. Es ist ein Sommerprojekt. Die Aktivitäten geschehen ausserhalb des Bauwagens. Um die Nachhaltigkeit und die Beziehungsarbeit zu gewährleisten, kehrt das Quartiermobil in einem regelmässigen Turnus in die Quartiere zurück. Die Kirche in Bewegung.

In Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Trimbach wird der Bauwagen in die Quartiere transportiert, dies ist so mit der Gemeinde abgesprochen. Die Standorte sollen in einem Pfarrblattbericht bekannt gegeben werden.

5. Budget / Anschaffungskosten in CHF

Bauwagen	3'500.00
Umbau	1'000.00
<u>Ausstattung</u>	<u>1'000.00</u>
Total	5'500.00

**Jährlich anfallende Kosten für Unterhalt, Wasser, Strom, Abfall, Lebensmittel, Anlässe
CHF 2'000.00**

Beschluss

Die Kosten von CHF 7'500.00 werden übernommen, budgetiert sind CHF 6'500.00, diese werden einstimmig frei gegeben.

Im Anhang zu diesem Protokoll liegt das Konzept mit den Ausführungen und das Budget bei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei John Steggerda für sein Engagement im Themenbereich Soziale Arbeit in der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen.

4. Empfehlung Synodalarat mit Umgang von Missbrauchsakten

Zur Empfehlung des Synodalarats des Kantons Solothurn bezüglich Selbstverpflichtung im Umgang mit Missbrauchsakten nimmt der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen wie folgt Stellung:

Auch in der Pfarrei St. Mauritius in Trimbach gab es Fälle von sexuellen Übergriffen. Beim damaligen Kirchgemeindepäsidenten John Steggerda haben sich nach einer persönlichen Meldung und dem daraus folgenden Pfarrblattaufruf neun Opfer und bei der Pastoralraumleiterin zwei weitere Personen gemeldet. Zudem muss nach Hinweisen von Familienangehörigen auch bei einer bereits vor dem Bekanntwerden der Übergriffe verstorbenen Person als einem weiteren Opfer ausgegangen werden. Alle diese bekannten Übergriffe erfolgten durch Pfarrer Alfred Otto Amiet. Wiedergutmachen lassen sich diese Übergriffe nicht. Die Kirchgemeinde hat diese Verbrechen öffentlich gemacht und sich bei den Betroffenen «von tiefstem Herzen für die Geschehnisse und die Folgen der Misshandlungen» entschuldigt. Sie begleitete und unterstützte die Opfer bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe im Kanton Solothurn. Auch setzte die Kirchgemeinde ein klares äusseres Zeichen und hat das Priestergrab anonymisiert.

2022 wurde das Archiv der Kirchgemeinde von externen Fachleuten neu geordnet. Dabei wurden keinerlei Hinweise auf weitere sexuelle Übergriffe gefunden.

Leider mussten bei der Neuordnung grundsätzliche Lücken im Archiv festgestellt werden. Dies betrifft insbesondere Unterlagen zur Baukommission aus den Jahren 1984 bis 1989, welche privat aufbewahrt wurden

und nach dem Tod eines ehemaligen Archivars/Kirchgemeinderats vernichtet worden sind (trotz Intervention des Kirchgemeinderates). Verwaltungsrechnung/Budgets verschiedener Jahre fehlen genauso und leider die kompletten Kirchgemeinderatsprotokolle von 1958 bis 1971, die über die Amtszeit von Pfarrer Alfred Otto Amiet Auskunft gegeben hätten. Weshalb diese fehlen oder wer sie eventuell vorsätzlich entfernt haben könnte, darüber kann heute nur noch spekuliert werden.

5. Gemeindeordnung 6.^{bis} Submission *Ergänzen der Zahlen*

Martin macht einen Vorschlag über die Höhe des Schwellenwertes auf die nächste Sitzung. Die Gemeindeordnung bleibt sich sonst gleich und wird an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 wieder vorgelegt.

6. Allgemeine Informationen

• **Präsident Kirchgemeinde**

- Keine Mitteilungen

• **Finanzkommission**

- Keine Mitteilungen

• **Baukommission** **Martin Hartmann**

- *Liegenschaft Erlimoos 57, Trimbach*

Das Aufgebot der periodischen Kontrolle des Zählers ist geklärt.

- *Kirchfeldstrasse 40*

- Keine Mitteilungen

- *Kirchfeldstrasse 42*

- Keine Mitteilungen

- *Längmattstrasse 20*

- Einbruch, der Schlüsseltresor wurde aufgebrochen und der Schlüssel entfernt. Das Schliesssystem muss neu gemacht werden. Die Offerte von CHF 8'700.-- erhielt die Versicherung zur Abklärung für die Übernahme der anfallenden Kosten. Weitere Informationen folgen.

- *Pfarrkirche / Mauritiusstube*

- Glasbruch beim Rundfenster auf der Empore, Offerte von CHF 8'000.00 für ein Sicherheitsglas. Die Kosten werden von der Versicherung übernommen

- *Dreifaltigkeitskapelle, Baslertrasse*

- Keine Mitteilungen

- *Kirche St. Josef / Pfarrhaus, Wisen*

- Feuerungskontrolle 2023/2024 wird ausgeführt.

Periodische Sicherheitsprüfung Strom wird ausgeführt. Sie werden sich bei M. Nussbaumer melden.

Die Denkmalpflege erhielt die Unterlagen zur Sanierung der Kirche St. Josef in Wisen
Anfallende Kosten ca. CHF 43'944.50 alles inklusive.

Martina Nussbaumer musste das Schloss der Kirche neu einstellen lassen.

Für die Kirche Wisen können keine neuen Schlüssel mehr angefertigt werden. Deshalb wird eine neue Schliessanlage ins Auge gefasst.

• **Präsidentin Betriebskommission PR Olten**

- Martina Nussbaumer hat keine Mitteilungen.

- Der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Kirchgemeinden im Pastoralraum Olten wurde per 31.12.2025 gekündigt. Der Vorsitzende Johannes Rösch nimmt mit dem Bistum Basel Rücksprache, um die Bedingungen abzuklären. Im Juni 2025 sollte an den Kirchgemeindeversammlungen ein neuer Vertrag vorgelegt werden.

- **Pastoralraumleitung**

- **Weggang Kapuziner**

Mario Hübscher und Antonia Hasler müssen viele Beerdigungen gestalten. Das ist einer der Punkte, an dem sie den Weggang der Kapuziner deutlich spüren. In nächster Zeit muss eine Lösung gefunden werden.

- **Firmweg**

Der Startanlass mit 40 Firmlinge hat stattgefunden. Nur mit drei Erwachsenen kann das Firmlager nicht stattfinden. Dafür gibt es ein Alternativprogramm.

Der Kirchgemeindepräsident Johannes Rösch dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und die Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Für das Protokoll: 



Claudia Küpfert

Trimbach, 30. Januar 2024

Termine 2024

➤ Dienstag, 12. März, 19.30	KGR 2/2024	Mauritiusstube
➤ Samstag, 30. März, 19.00	Apéro KGR Ostersonntag	Mauritiusstube
➤ Dienstag, 14. Mai, 19.30	KGR 3/2024	Sitzungszimmer Sekretariat, Kirchfeldstrasse
